

Allgemeine Geschäftsbedingungen (ABG)

von Elmar Karl Heckmann (HECKMANN Sounds) Memminger Str. 69 89231 Neu-Ulm, gültig ab 07.01.2016

1. ALLGEMEINES / VERTRAGSABSCHLUSS

1.1. Die AGB von Elmar Karl Heckmann gelten für alle von Elmar Karl Heckmann (im Folgenden „Unternehmer“) übernommenen Aufträge im veranstaltungstechnischen, studioteknischen und künstlerischen Bereich, sowie für den Vertrieb von Ton-, Bild-, Datenträgern und zu den zuvor genannten zugehörigen Printmaterialien (im Folgenden „Sache“), soweit nicht im Einzelfall Abweichendes schriftlich vereinbart wurde. Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn der Unternehmer diesen nicht ausdrücklich widerspricht.

1.2. Auftraggeber ist, wer schriftlich oder mündlich einen Termin für die Durchführung eines Auftrages reserviert, auch wenn die Erteilung der Rechnung auf seinen Wunsch an Dritte erfolgt. Der Auftraggeber haftet somit voll neben etwaigen Dritten für den Rechnungsbetrag. Minderjährige Auftraggeber benötigen einen Erziehungsberechtigten oder einen volljährigen Vertreter zur Auftragserteilung.

1.3. Der Auftrag gilt seitens des Unternehmers als bestätigt, wenn nach der Terminvereinbarung der Auftraggeber 25% des Angebotswertes, mindestens aber 35,00 Euro inkl. 19% MwSt. oder der Angebotswert bis zur gesetzten Frist als Anzahlung geleistet hat.

2. VERGÜTUNG / VERSCHIEBUNG / STORNIERUNG / WIDERRUFSRECHT

2.1. Die Vergütung der Dienstleistungen und Sachen des Unternehmers ist sofort fällig. Studioproduktionen und Sachen werden erst bei Zahlungseingang an den Auftraggeber ausgegeben. Auftragsvolumen unter 350,00 Euro sind am Auftragstermin zu zahlen. Darüber liegende Beträge sind innerhalb von 10 Kalendertagen nach Rechnungsstellung an den Unternehmer zu zahlen, soweit nicht anders vereinbart. Es gilt das Zahlungseingangsdatum.

2.2. Ein Auftrag gilt erst dann als bestätigt, wenn 1.3. erfüllt ist. Es gilt das Zahlungseingangsdatum. Bei Zahlungsverzug berechnet der Unternehmer entweder einen Verzugsaufschlag von 1% des Angebotswertes pro Verzugstag oder vergibt den reservierten Termin an einen anderen Kunden.

2.3. Stornierungen und Verschiebungen seitens des Auftraggebers sind bis zu 14 Kalendertage vor einschließlich Auftragsdatum kostenlos. Bei kurzfristigeren Stornierungen ist an den eine Entschädigung in Höhe 25% des Angebotswertes zu entrichten. Bei Stornierungen oder nicht Wahrnehmung einer Dienstleistung am Auftragsdatum ist an den Unternehmer eine Entschädigung in Höhe 100% des Angebotswertes entrichten. Diese Entschädigung wird mit der Anzahlung verrechnet. Bei längerfristiger Stornierung als 14 Kalendertage im Voraus wird die Anzahlung zurück erstattet. Bei kurzfristigeren Verschiebungen von Auftragsterminen erhöht sich der zu zahlende Betrag um 25% des ursprünglichen Angebotswertes. Versäumte Termine sind gleichbedeutend, wie am Auftragstermin storniert. Bei nicht vorliegendem Angebot (bei wiederkehrenden Aufträgen) gilt das Auftragsvolumen des vorherigen Auftrages als Berechnungsreferenz.

2.4. Es besteht ein Widerrufsrecht bei bestellten Sachen (keine Dienstleistungen) innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sachen ohne Angabe von Gründen durch Rücksendung der Sache. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung der unbeschädigten Sache an: **Elmar Karl Heckmann, Memminger Str. 69 89231 Neu-Ulm**

3. GEWÄHRLEISTUNG / NACHBESSERUNG / HAFTUNG

3.1. Der Unternehmer ist verpflichtet, bei Studioterminen technisch einwandfreies Audiomaterial, bei Veranstaltungen technisch einwandfreies Equipment zu liefern. Ihm sind umgehende Nachbesserungen erlaubt. Die Qualität künstlerischer Darbietungen liegt nicht im Einflussbereich des Unternehmers und können somit nicht bei ihm beanstandet werden.

3.2. Der Auftraggeber ist verpflichtet, Mängelrügen sofort bei Übergabe bzw. direkt nach der Veranstaltung schriftlich unter genauer Beschreibung der Beanstandung anzuzeigen.

3.3. Für Verlust oder Schaden an den verliehenen Geräten übernimmt der Auftraggeber die komplette Haftung. Der Auftraggeber hat Sorge über den geregelten Verlauf der Vergütung und Haftung zu tragen.

3.4. Schadensersatzansprüche können nur dann gegen den Unternehmer geltend gemacht werden, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden können. Soweit die Haftung des Unternehmers ausgeschlossen ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung seiner Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

3.5. Für Bearbeitungsschäden an fremden, ggf. unwiederbringlichen oder schwer ersetzlichen Bild- und Tonmaterial haftet der Unternehmer nur bis zum Materialwert des Bild- und Tonträgermaterials.

3.6. Alle Leistungen, Lieferungen und Sendungen erfolgen auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Für Schäden und Verluste beim Versand jeglicher Güter übernimmt der Unternehmer keine Haftung.

4. URHEBERRECHTLICHE NUTZUNGSRECHTE / LEISTUNGSSCHUTZRECHTE

Der Auftraggeber ist für die vom Gesetz vorgeschriebene Handhabung für urheberrechtlich geschütztes Material und/oder Leistungsschutzrechte allein verantwortlich.

5. GEHEIMHALTUNG / PREISABSPRACHEN

Beide Parteien sind zeitlich unbegrenzt verpflichtet, bei Auftragserteilung über die ihnen bekannt gewordenen Geschäftsgeheimnisse, sowie Preise Stillschweigen zu bewahren.

6. ERHEBUNG, VERARBEITUNG UND NUTZUNG VON PERSÖNLICHEN DATEN UNSERER KUNDEN

Der Unternehmer nutzt Informationen der Auftraggeber für die Abwicklung von Bestellungen, Rechnungen, Lieferung von Waren, sowie für Kundenkommunikation. Die persönlichen Daten der Kunden werden nicht an Dritte weiter gegeben.

7. SCHLUSSKLAUSEL

7.1. Bei Teilnichtigkeiten einer der hier aufgeführten Bedingungen bleiben die übrigen wirksam. Nichtigte Bedingungen werden unter Berücksichtigung der wechselseitigen Interessen der Geschäftspartner und Branchenüblichkeit ersetzt.

7.2. Die vorstehenden AGB gelten ab 6. Januar 2016. Frühere Fassungen verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

7.3. Weder die verspätete noch die versäumte oder unvollständige Ausübung eines Rechts des Unternehmers stellt den Verzicht auf dieses oder irgendein anderes Recht durch ihn dar.

7.4. Es gilt als anwendbares Recht das Recht der Bundesrepublik Deutschland und das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der in §§ 305 - 310 BGB regelnden Rechtsnormen. Gerichtsstand ist Neu-Ulm.